Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee

und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 68 (1993)

Heft: 2

Rubrik: Aus dem Instruktionskorps der Schweizer Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ist eine Einladungsveranstaltung des Stabes Gruppe für Ausbildung des EMD. Es darf gerechnet werden. dass nicht nur Athleten aus Europa, sondern auch ausserhalb Europas teilnehmen werden.

Während die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 100-km-Laufes und die internationalen Militärmarathon-Equipen bereits am Freitagabend aus dem hektischen Betrieb der Stadt in die Einsamkeit der Nacht laufen, starten die Volksmarathon-Läufer am nächsten Morgen in Kirchberg, um Biel auf dem legendären Parcours des 100-km-Laufes zu erreichen.

Zur selben Zeit geniessen Familien, Schüler und Wanderer einzeln oder in Gruppen die Atmosphäre auf der 19,5 km langen Strecke des 100-km-Erlebnislaufs und nähern sich bereits dem Ziel, wenn gegen Abend die Spezialisten der Halbmarathon-Distanz ihren Kurs in Angriff nehmen.

Auf welcher Strecke auch immer, es ist eine besondere Genugtuung, ein persönliches Ziel erreicht oder einen langgehegten Traum erfüllt zu haben. Dazu trägt auch eine perfekte Organisation bei, die jeder Läuferin und jedem Läufer auf dem gemeinsamen Kurs, aber auch vor und nach dem Rennen optimale Bedingungen bietet.

Machen deshalb auch Sie mit bei den Lauftagen rund um die legendären 100 Kilometer von Biel nach Biel! Meldeschluss 26. April 1993. Auskunft:

- OK 100-km-Lauf von Biel, Postfach 437, 2501 Biel
- Sekretariat Mil Patr Wettkampf, Major Christen Roland, Amt für Zivilschutz, Schermenweg 5, 3001 Bern, Telefon 031 40 24 11 / 38, Fax 031 40 22 44



Langlaufkurs der Felddivision 7 in Andermatt

Neuerungen brachten einen Viertel mehr Teilnehmer

Von Nicolas Russi

Die Neuerungen im Skilanglaufkurs der Ostschweizer Felddivision 7 haben sich bewährt: Der diesjährige Kurs, der traditionsgemäss in Andermatt stattfand, verzeichnete mit 155 Teilnehmern einen Zu-Wachs um 25 Prozent.

Die unter Kurskommandant Major Josef Fässler (Bronschhofen), Sportoffizier der F Div 7, eingeführten Änderungen betrafen einerseits die Vorverlegung der Entlassung von Samstag auf Freitag sowie die fixe Einplanung von zwei Kurstagen auf den Loipen des Obergoms. «Beides hat sich bewährt, wie die Steigerung der Teilnehmerzahlen beweist», sagte Fässler.

«In Andermatt wurde vor allem technisch geschult, an den beiden Tagen im Obergoms waren die grösseren Laufpensen bis zu 50 km möglich», erklärte Fässler, der zum dritten Mal den Skilanglaufkurs leitete.

«Jeden Teilnehmer seinem Können entsprechend fördern und fordern und ihm die Schönheiten des Langlaufsportes aufzeigen», umriss Fässler die Zielsetzungen des Kurses, der entweder von Montag bis Freitag oder von Mittwoch bis Samstag absolviert Werden konnte. «In diesem Jahr haben wir das Schwergewicht auf das Laufen in der Patrouille und

auf die richtigen Abläufe auf dem Schiessplatz gelegt.» Das Treffen mit der persönlichen Waffe solle dabei selbstverständlich werden, ergänzte der Kurskommandant die Vorgaben.

Die Schiessausbildung, einmal als Ausbildung und einmal wettkampfmässig, unmittelbar bei der Kaserne Andermatt ist das eine, das Langlaufen unter der Leitung von 23 Klassenlehrern und ein reichhaltiges Rahmenprogramm sind das andere. In drei Vorträgen erhielten die Teilnehmer Produkte-Informationen, Interessantes über Sprunggelenk-Verletzungen sowie Wetterkunde vermittelt. Nach dem Langlaufen war zudem täglich Sport in der Halle angesagt, und wer seine Ausrüstung ergänzen oder erneuern wollte, hatte dazu im kurseigenen Laden Gelegenheit. Bei diesen Möglichkeiten erstaunt es nicht, dass der Skilanglaufkurs als freiwilliger Militärdienst immer wieder auf ein grosses Echo stösst. Der B-Kurs von Mittwochabend bis Samstag verzeichnete heuer, wohl auch wegen der schwierigeren beruflichen Bedingungen für längere Abwesenheiten, eine Verdoppelung der Teilnehmerzahl, rund zehn Prozent mehr verbrachten die ganze Woche in Andermatt.

Darunter finden sich übrigens etliche «Dauergäste». Vom ersten Kurs der F Div 7 in Andermatt, notabene vor 25 Jahren, waren vier Wehrmänner wieder dabei, worunter auch der Technische Leiter Oberleutnant Martin Nauer (Mels).

AUS DEM INSTRUKTIONS-KORPS **DER SCHWEIZER** ARMEE

1993

Rekrutenschulen

Schule Waffenplatz Schulkommandant

Inf

Mot Inf RS 1/201, 1145 Bière, Oberst i Gst Jaccard Bertrand

Inf RS 2/202, 2013 Colombier, Oberst i Gst Chuard Roland

Inf RS 3/203, 3000 Bern 22, Oberst i Gst Zurbuchen

Inf RS 4/204, 4410 Liestal, Oberst i Gst Stadler Peter Inf RS 5/205, 5000 Aarau, Oberst i Gst Keller Jürg Inf RS 6/206, 8903 Birmensdorf/Reppischtal, Oberst i Gst Christen René

Inf RS 7/207, 9000 St. Gallen/ Herisau, Oberst i Gst Solenthaler Hans-Ulrich

Inf BS 8/208, 6000 Luzern, Oberst i Gst Michel Franz Geb Inf RS 9/209, 6780 Airolo, Oberst i Gst Christen Julius

Geb Inf RS 10/210, 1890 St-Maurice, Oberstlt Bedaux Jean-François

Geb Inf RS 11/211, 6370 Wil bei Stans, Oberst i Gst Halter Robert

Geb Inf RS 12/212, 7000 Chur, Oberst i Gst Stutz Peter

Inf Uem RS 13/213, 1700 Fribourg, Oberst i Gst Mauron Daniel

Gren RS 14, 6810 Isone, Oberst i Gst Beck Jacques Gren RS 214, 6810 Isone, Oberstlt i Gst Ziegler Paul Pzj RS 16, 1400 Yverdon/Chamblon, Oberst i Gst Schenk Hanspeter

Pzi RS 216, 1400 Yverdon/Chamblon, Oberst i Gst Monod Henri-Pierre

Pzaw RS 17/217, 1680 Romont/Drognens, Oberst i Gst Rossi Francis

Pzaw RS 18/218, 7000 Chur, Oberst i Gst Vontobel

Inf Motf RS 19/219, 4705 Wangen a d Aare, Oberstlt Stäbler Bemjamin

Tr RS 20, 8887 Mels/ St. Luzisteig, Oberst Neuenschwander Hans

MLT

Pz Gren RS 21/221, 3602 Thun, Oberstlt Bracchi Roberto

Pz Trp RS 22/222, 3602 Thun, Oberst i Gst Badet Jean-Pierre

Pz Trp RS 23/223, 3602 Thun, Oberstlt i Gst Heer Alfred

L Trp RS 25/225, 2915 Bure, Oberstlt i Gst Duc Jean-Jacques

L Trp RS 27/227, 6430 Schwyz, Oberstlt Altermath Pierre

Rdf RS 26/226, 1680 Drognens/Châtel-St-Denis, Major i Gst Pfister Charles-André

Art

Art RS 31/231, 1145 Bière, Oberst i Gst de Courten Antoine

Art RS 32, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Koller Adolf Art RS 232, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Wanner Peter

Art RS 34/234, 6802 Monte Ceneri, Oberst i Gst Croci Piermario

Art RS 35/235, 1950 Sion, Oberst Pillet Serge

FF Trp

FI RS 41/241, 1530 Payerne, Oberstlt Meier René Pil RS 42/242, 6595 Riazzino, Oberst i Gst Hofer Fritz FF Na/Uem RS 43/243, 8600 Dübendorf, Oberst i Gst Muggensturm Marcel

Fernsph RS 44, 6595 Riazzino, Major i Gst Schumacher Josef

Flab RS 45, 6032 Emmen, Oberst Muschietti Siro Flab RS 245, 6032 Emmen, Oberstlt i Gst Wehrli Hans Flab RS 46, 1530 Payerne, Oberst i Gst Künzler Urs Flab RS 246, 1530 Payerne, Oberstlt i Gst Knutti Wal-

Flab RS 247, 1666 Grandvillard, Oberst Lampert Bernhard

Flab RS 48/248, 1530 Payerne, Oberst Schneider René

Flab RS 50/249, 6032 Emmen, Oberst i Gst Von Rohr Josef

G RS 56/256, 5200 Brugg AG, Oberst i Gst Glassey Gilbert

G RS 57/257, 5620 Bremgarten AG, Oberst Bossard Peter

Fest Trp

Fest RS 59/259, 8887 Mels, Oberst Wüthrich Werner

Uem Trp

Uem RS 62/262, 8302 Kloten, Oberst i Gst Steiner

Uem RS 63/263, 8180 Bülach, Oberstlt i Gst Alder

Uem RS 64/264, 3602 Thun/Jassbach, Oberst Dreher Martin



San Trp

San RS 266,1510 Moudon, Oberstlt Dougoud Daniel San RS 67, 6616 Losone, Major Stöckli Guido San RS 267, 6616 Losone, Oberstlt Valli Franco San RS 68/268, 1510 Moudon, Oberstlt Frutig Kurt

Vet Trp

Hfs RS 71, 3048 Sand-Schönbühl, Oberst Grau Hans-

Vsg Trp

Vsg Trp RS 73/273, 3072 Ostermundigen, Oberstlt i Gst Chevalley Jean-Jacques

Ls Trp

Ls RS 76/276, 1211 Genève 24, Oberst i Gst Wyder Rudolf

Ls RS 77/277, 4705 Wangen a d Aare, Oberst i Gst Eisenhut Peter

Mat Trp

Mat Trp RS 81/281, 3048 Worblaufen, Oberst Neeracher Andreas

Mat Trp RS 82/282, 3602 Thun, Oberst i Gst Bürgi Franz

Mat Trp RS 83/283, 3250 Lyss, Oberst i Gst Erni Andri Mat Trp RS 84/284, 3602 Thun, Oberst Steiner Kurt

Trsp Trp

Str Pol RS 86/286, 3422 Kirchberg, Oberst Trachsel Urs

MFD

MFD RS 290, 8400 Winterthur, Oberst i Gst Chouet Jean-François

R+ D

R+RS 296, 1510 Moudon, Oberst Maeder Rolf Peter

Offiziersschulen

Schule Waffenplatz Schulkommandant

1...

Inf OS 6 (92/93), 1400 Yverdon/Chamblon, Oberst i Gst Koller Jean-Claude

Inf OS 2, 3000 Bern 22, Oberst i Gst Stähli Markus Inf OS 3, 8903 Birmensdorf/Reppischtal, Oberst i Gst Schenk Hanspeter

Inf OS 4, 3000 Bern 22, Oberst i Gst Stähli Markus Inf OS 5, 1400 Yverdon/Chamblon, Oberst i Gst Koller Jean-Claude

MLT

MLT OS 1 und 2, 3602 Thun, Oberst i Gst Schlapbach Christian

Art

Art OS 1 und 2, 1145 Bière, Oberst i Gst Krägi Hans-Rudolf

Art OS 3, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Fanconi Mario

FF Trp

FF OS 1 und 2, 8600 Dübendorf, Oberst Thurnherr René

Pil OS 1, 6032 Emmen, Oberst Wicki Rudolf

G Trp

G OS 1 und 2, 5200 Brugg AG, Oberst i Gst Thalmann Hansruedi

Fest Trp

Fest OS, 1890 St-Maurice, Oberstlt i Gst Fellay Jean-Luc

Uem Trp

Uem OS, 8180 Bülach, Oberst i Gst Koller René

San Trp

San OS I/1, I/2, I/3 und I/4, 6950 Tesserete, Major Gilgen Peter

San OS II/1 und II/2, 1510 Moudon, Oberst i Gst Gaukel Niklaus

San OS II/3, 1510 Moudon, Oberst Haefliger Urs

Vet Trp

Vet OS I und II, 3048 Sand-Schönbühl, Oberst Grau Hans-Ulrich

Vsq Trp

Vsg Trp OS 1 und 2, 3000 Bern 22, Oberst Hänni Paul

Ls Trp

Ls OS, 4705 Wangen a d Aare, Oberst i Gst Anderegg

Mat Trp

Mat Trp OS 1 und 2, 3123 Belp, Oberst Müller Bruno

Trsp Trp

Trsp OS 1 und 2, 3602 Thun, Oberst Hodel Peter

Stabssekr

Stabssekr OS, 8180 Bülach, Oberst i Gst Koller René

MED

MFD OS, 8400 Winterthur, Oberst i Gst Chouet Jean-François

R+ D

R+ OS, 1510 Moudon, Oberst Maeder Rolf Peter

Feldweibelschulen

5/92, 1-5/93, 3602 Thun, Oberst i Gst Schoder Hans

Fourierschulen

1-4/93, 3000 Bern 22, Oberstlt i Gst Champendal Pierre-André

Küchenchefschulen

1-5/93, 3602 Thun, Oberst Pillevuit Charles

Zusätzliche Unteroffiziersschulen

Schule Waffenplatz Schulkommandant

Ar

Art UOS 38, 8500 Frauenfeld, Oberst i Gst Wanner Peter

G Trp

G UOS 58, 5200 Brugg, Oberstlt Schmassmann Urs

San Tr

San UOS 69/269, 6802 Mte Ceneri, Oberstlt i Gst Bolens Daniel

Ter D

Ter UOS, 1700 Fribourg, vakant

MF

MFD UOS 290, 8400 Winterthur, Oberst i Gst Chouet Jean-François

R+ [

R+ UOS 96, 1510 Moudon, Oberst Maeder Rolf Peter

BERICHTIGUNG

Instruktor – Beruf mit Zukunft – künftig mit ETH-Diplom

In der Januar-Nummer des «Schweizer Soldat» berichtete Eduard Ammann über die Medientagung von KKdt Jean-Rodolphe Christen. Besucht wurde am 19.10.92 die Militärische Führungsschule ETH in Au/Wädenswil. In seinem Manuskript schrieb Ammann, dass das angestrebte Ausbildungsniveau der angehenden Instr Of mindestens mit einer herkömmlichen Sekundarlehrerausbildung verglichen werden darf. Aus diesem Vergleich wurde beim Druck bedauerlicherweise eine Sekundarschulausbildung. Bei der zweifachen Kontrolle durch die Redaktion wurde diese Wortveränderung nicht festgestellt. Wir entschuldigen uns für diesen nicht unbedeutenden Fehler.

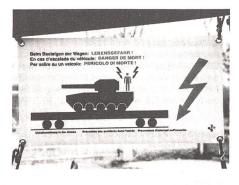
Der SCHWEIZER SOLDAT vermittelt Kaderpositionen!



Verhütung von Starkstromunfällen bei Bahntransporten

Raupenfahrzeuge und Kranwagen der Armee müssen inskünftig bei jedem Bahnverlad mit einem gut sichtbaren Warnschild ausgestattet sein. Dessen Aufschrift «Beim Besteigen der Wagen – Lebensgefahr!» soll mithelfen, Starkstromunfälle zu vermeiden.

Nach dem Starkstromunfall vom vergangenen März in Bière/VD hatte der EMD-Chef, Bundesrat Kaspar Villiger, Massnahmen zur Verhinderung solcher Unglücksfälle angeordnet. Ein junger Zivilist hatte damals im Bahnhof Bière einen Autoverladewaggon



bzw. eine darauf stehende Panzerhaubitze M-109 bestiegen; dabei touchierte er mit der Fahrleitung und erlitt einen tödlichen Stromstoss.

Die Militärische Unfallverhütungskommission (MUVK) prüfte in der Folge Möglichkeiten zur Verhinderung solch tragischer Ereignisse. Als optimale Lösung erwies sich eine rollbare, wetterfeste Tafel. Ab 1993 werden sämtliche Raupenfahrzeuge und Kranwagen der Armee (gesamthaft etwa 3500) mit einem solchen Warnschild ausgerüstet. Neben der Aufschrift «Beim Besteigen der Wagen – LEBENSGEFAHRI» weist auch ein Grafikbild auf die Gefahren hin. Das Schild muss vor jedem Bahnverlad montiert werden.



Handgranate 85: In der Ausbildung nicht mehr verwendet

Die Kampfmunition der Handgranate 85 – die sogenannte Kriegs-HG – darf im Rahmen der Ausbildung nicht mehr geworfen werden. Der Ausbildungschef der Armee, Korpskommandant Jean-Rodolphe Christen, hat auf den 1. Januar 1993 eine entsprechende Weisung in Kraft gesetzt. Er ist zur Überzeugung gelangt, dass die Ausbildungsziele mit der Explosiv-Übungshandgranate 85 (EUHG 85) erreicht werden können.



Neue Unfallverhütungsaktion in der Armee

«ROUTINE = RISIKO»

Mit der neugeschaffenen Unfallverhütungsaktion für die Jahre 1993/94 sollen alle Angehörigen der Armee zu vermehrter Aufmerksamkeit angesprochen und auf die latenten Unfallgefahren aufmerksam gemacht werden.

Die Militärische Unfallverhütungskommission (MUVK) lanciert für die nächsten zwei Jahre eine Aktion unter dem Motto: «Routine = Risiko». Ziel dieser Aktion ist es, die Truppe auf die Unfallgefahren aufmerksam zu machen, welche durch die routinemässige Verrichtung von Arbeiten entstehen.

Mit dem Aushang zur Aktion soll dem Betrachter bewusst gemacht werden, dass bei Routinearbeiten